

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

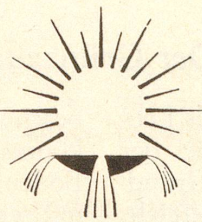
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



# NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1975

32. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23  
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»  
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775 Jahresabonnement: Fr. 10.50  
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»  
Postcheck Karlsruhe 70082 DM 10.50  
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 68.-  
Uebrigtes Ausland: Fr. 12.50

## INHALT

1. Menschliches Bestreben . . . . .	33
2. Der Grünzaun . . . . .	34
3. Gesunder Zucker . . . . .	35
4. Vielseitiger Nutzen der Brennesseln . . . . .	36
5. Die geheimnisvollen Sequoiabäume . . . . .	36
6. Vom Tiere lernen . . . . .	38
7. Die kindliche Wirbelsäule . . . . .	39
8. Zweierlei Wirkungsmöglichkeiten des Sauerstoffes . . . . .	40
9. Einschränkung des Hungertodes . . . . .	43
10. Das Fieber, Freund oder Feind? . . . . .	44
11. Erfolgreiche Grippebehandlung . . . . .	46
12. Aus dem Leserkreis:	
a) Ein Kropf verschwand . . . . .	48
b) Erfreulicher Dank . . . . .	48
13. Wiederholter Hinweis . . . . .	48

## MENSCHLICHES BESTREBEN

Grausam wüteten Erobrer früherer Zeiten,  
Die Kultur des Feindes musst vorübergleiten,  
Mocht er selbst für alle Male nun erledigt sein,  
Bleiben sollt kein Stein wohl auf dem andern Stein.  
Andere Geschlechter pflanzt er an die Stelle,  
Ihnen dient zum Aufstieg sie als Lebensschwelle.  
Doch, Jahrhunderte vergingen nach dem allem,  
Drauf den Menschen plötzlich ist es eingefallen,  
Liessen keineswegs die Mühen sich verdrriessen,  
Wollten wissen, was da unter ihren Füßen.  
Würde sonst sich aus den Trümmern wohl erheben,

Ein Theater, dass wir Römerstil erleben?  
Angestregter Arbeit ist es zwar entsprungen,  
Während unsre Vogelwelt dazu gesungen. –  
Was die Menschen einst mit blindem Hass zerstörten,  
Weil sie ungestüme Kräfte jäh betörten,  
Wollten plötzlich sie erstehen lassen wieder,  
All die Jahre aber blühte still der Flieder,  
Bäume immer wieder sich gar froh belaubten,  
Niemals sie dem Leben seine Güte raubten. –  
Anders wirkt sich aus wohl menschliches Bestreben,  
Weil es mühsam aufbaut, doch zerstört daneben.

S. V.

Umschlagbild: Amphitheater in Augst

Originalaufnahme von Ruth Vogel